

Arthur Fitger (1840-1909)

Die Muse.

Wo in den Bach durch das Erlendickicht
Der moosige Stein vorspringt, der umrieselte,
Saß die Muse versunken in Träume,
Lauschte dem Murmeltanze der Wellen

5 Oder der Nachtigall oder der eigen
Lieblichen Stimme.

Siehe, da kam am anderen Ufer
Ein schmutziger Faun und trunkenen Mutes
10 Schmäh't er das Mägdlein; unflätige Worte
Schrie er hinüber, damit sie erröthe.
Aber die Reine mit großen, blauen
Kinderaugen sah staunend ihn an,
Staunend und lächelnd.

15

Spät erst, als die Sonne sich neigte
Und die Libellen im thauigen Röhricht
Ruhten, wandte sie heim sich zur Mutter.
»Sage mir, Mutter, was wollte der Mann?«

20 Aber die Mutter: Der hämische Bocksfuß
Wollte dich kränken; nun hat er's zur Strafe,
Zur brennenden Strafe: Du hast seine Bosheit
Nicht einmal gemerkt.

(121 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fitger/winterna/chap002.html>